



Beiblatt zur Bergungskostenversicherung für die Förderer der Tiroler Bergrettung

Versicherte Personen

Die Versicherung gilt für alle Förderer, die sich zur Versicherung anmelden, nach Bezahlung der Prämie. Mitversichert gelten auch die im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartner / Lebensgefährten und die Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Gegenstand der Versicherung

Der Versicherer bietet Versicherungsschutz, wenn dem Versicherten ein Unfall zustößt, oder der Versicherte in Berg- oder Wassernot geraten ist und verletzt oder unverletzt oder tot geborgen werden muss. Der Versicherungsschutz gilt weltweit. Die Versicherungssumme beträgt Euro 25.000,-- pro Person für Bergungskosten.

Die Versicherung gilt **subsidiär**.

Dies bedeutet, dass Leistungen nur dann und in jenem Ausmaß erbracht werden, als es dafür nicht eine andere Versicherung (Sozialversicherer, Privatversicherer) Leistungen zu erbringen hat oder tatsächlich Leistungen erbringt. Ein Anspruch besteht nicht, wenn Bergungsleistungen für den Geborgenen unentgeltlich erbracht wurden bzw. zu erbringen waren.

Versicherungsbeginn

Für den einzelnen Versicherten beginnt der Versicherungsschutz mit dem der Einzahlung der Prämie folgenden Tag um 00:00 Uhr und endet nach Ablauf eines Jahres.

Bergungskosten

sind Kosten, die notwendig werden, wenn der Versicherte

- a) einen Unfall erlitten hat oder in Berg- oder Wassernot geraten ist und verletzt oder unverletzt geborgen werden muss bzw.
- b) durch einen Unfall oder infolge Berg- oder Wassernot den Tod erleidet und seine Bergung erfolgen muss.

Bergungskosten sind die nachgewiesenen Kosten des Suchens nach dem Versicherten und seines Transportes bis zur nächsten befahrbaren Straße oder bis zum – dem Unfallort nächstgelegenen – medizinisch erforderlichen Spital. Die Kosten des Suchens nach dem Versicherten werden bis zur Versicherungssumme erbracht unabhängig davon, ob die Suche erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

Flugsport

Unfälle bei der Benutzung von Luftfahrtgeräten und bei Fallschirmabsprüngen sowie bei der Benutzung von Luftfahrzeugen sind mitversichert. Nicht mitversichert sind jedoch Unfälle, die der Versicherte als Fluggast von Motorseglern und Ultralights, welche für die Verwendungsart Personenbeförderung zugelassen sind, erleidet.

Wettbewerbe

Die unentgeltliche Teilnahme an sportlichen Wettbewerben ist mitversichert. Unfälle, die bei einer entgeltlich ausgeübten sportlichen Betätigung und dem Training entstehen, sind nicht mitversichert. Entgeltlichkeit liegt

vor, wenn der Versicherte mehr als einen bloßen Spesenersatz erhält.
Die Beteiligung an motorsportlichen Wettbewerben (auch Wertungsfahrten und Rallyes) und den dazugehörigen Trainingsfahrten sind nicht versichert.

Bitte beachten Sie:

Die oben dargestellten Informationen enthalten nur die wesentlichen Punkte der Bergungskostenversicherung.

Die Versicherungsleistungen werden von UNIQA ausschließlich auf Grundlage und im Ausmaß der mit der Bergrettung Tirol geschlossenen Rahmenvereinbarung erbracht.